

10 % Diesel sparen mit radialen Traktorreifen

Für die Bodenbearbeitung, die Saat und die Düngung, auch bei Gülle, sind die größtmöglichen, breiten und flexiblen Radialreifen zu wählen.

Variabler Reifendruck bringt längere Reifenlebensdauer, bessere Kraftübertragung im Feld mit Ackerdruck und leichteres Rollen auf der Straße mit Straßendruck. Sie haben ca. 2.000 € / Jahr Nutzen bei 600 Sh. Stellen Sie den Reifendruck für Acker oder Straße nach Radlast und Fahrgeschwindigkeit ein. (Reifenbetriebsanleitung, Schnellkuppler und Reifendruckregelanlage (RDA) nutzen)

Der Radialreifen wird **schlauchlos** auf die Felge montiert. (Kraftschlüssiger Felgensitz gegen Wandern des Reifens bei schwerer Zugarbeit).

Der flexible Radialreifen macht sich bei 0,8 bar Reifendruck lang und verzahnt mehr Stollen mit dem Boden. Sie sparen ca. 10 % Diesel.

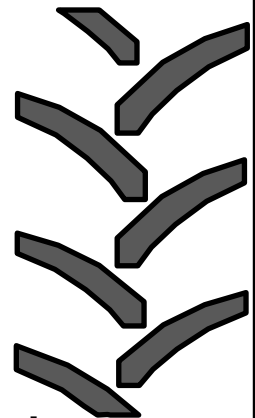
Sie mindern den bodenschädlichen und dieselsehrenden Schlupf und schaffen Ihre gezogene Bodenbearbeitung mit dem Traktor schneller.

Mit variablem Reifendruck sparen Sie ca. 10 % Maschinenkosten, Lohnkosten und Diesel. (Nutzen / Traktor über 2.000 € im Jahr)

Die Reifenbetriebsdauer wird mit variablem Reifendruck eindeutig besser. (anstelle von ca. 3.500 h sind weit über 5.000 Betriebsstunden möglich)

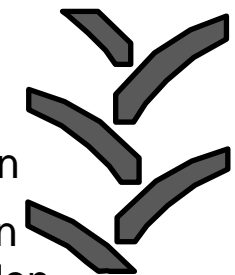
Ihre Vorteile mit richtigem Reifendruck auf Acker + Wiese:

- Luftfederung für den Fahrer (= Rückenschonung) mit Ackerreifendruck z.B. 0,8 bar auf Acker und Wiese
- Mehr Zugleistung, mehr echte Vorfahrt durch max. 10 % Schlupf mit mehr Stollen im Bodeneingriff
- flachere Spur (und Selbstreinigung bei Ackerfahrten)
- 1 cm Spurtiefe = kosten + 10 % Diesel
- 10 cm Spurtiefe = doppelter Dieserverbrauch
- Zusätzlicher Dieserverbrauch beim tiefen Lockern (1 cm tiefere Bearbeitung = 150 Tonnen Erde / ha)



Vorteile auf der Straße mit dem höheren Reifendruck:

- Lenk- und Bremssicherheit, besonders bei hohen Achslasten durch schwere Güllefässer oder Anhänger im Kreisverkehr
- 10 % Diesel sparen durch leichteres Rollen
- Mehr Reifenbetriebsstunden: häufig 5.000 Stunden für mehr Wirtschaftlichkeit
- Spureinstellung - + Allradvoreilung 0-5 % beachten



Fazit: Gute Radialreifen + variabler Reifendruck helfen Ihrem Rücken, der Maschine, Ihrem Konto + dem Boden.

Mehr Informationen bei: www.reifenregler.de GelbesFlugblattDez2012



Fachhochschule Südwestfalen
Agrarwirtschaft, 59494 Soest

Ludwig Volk

T. 0170 58 14 58 7

Sie können gerne anrufen.

Einfluß des Luftdrucks auf Zugkraft, Reifenaufstandsfläche und Bodendruck eines einfach- bzw. zwillingsbereiften Schleppers mit Grubber oder Anbauspritze. Maßstab 1:24

Einfachbereifung
1 x 20.8R38 BIB'XM 18
2765 kg Radlast

Zwillingsbereifung
2 x 20.8R38 BIB'XM 18 Michelin
2 x 1530 kg Radlast
 = 2765 kg + ca. 300 kg für Zwillingsrad

Luftdruck zu hoch!



2390 cm²
 1,16 kg /cm²

1,6 bar

100% Zugkraft ¹



3140 cm²
 0,97 kg/cm²

Luftdruck viel zu hoch!!

Luftdruck richtig für 40 km/h!
 (50 km/h : 1,2 bar)
 (30 km/h : 0,8 bar)



3050 cm²
 0,91 kg/cm²

1,0 bar

110% Zugkraft ¹



4120 cm²
 0,74 kg/cm²

Luftdruck zu hoch!

Luftdruck richtig für 10 km/h im Feld!



4190 cm²
 0,66 kg/cm²

0,5 bar

125% Zugkraft ¹
 Weich anfahren u. schalten!



5840 cm²
 0,52 kg/cm²

Luftdruck richtig für 50 km/h!

1) Bei schweren Zugarbeiten ist der für 30 km/h richtige Luftdruck einzustellen!

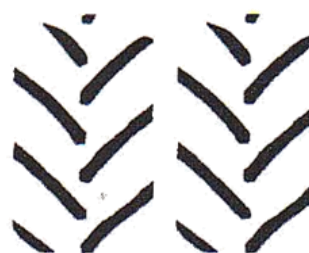
Quelle:

Diplomarbeit 1995:
 "Methoden und Wirkungen der Reifendruckregelung an landwirtschaftlichen Fahrzeugen"

von Alexander Bossmann
 Ingenhof, Felix-Lensingstr. 40
 46446 Emmerich
 Tel.: 02822-70488

0,3 bar

Nicht für schwere Zugarbeiten!



7340 cm²
 0,42 kg/cm²

Luftdruck richtig für 10 km/h im Feld!